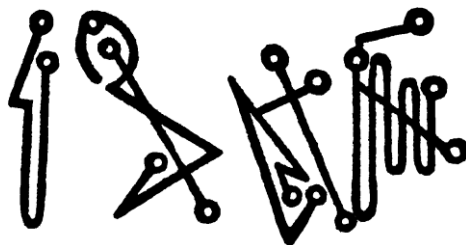


Die
astrologische Bedeutung
des
magischen Quadrates.

Von
Dr. med. Ferdinand Maack.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2011
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902792-49-5

Vorwort.

Von Adalbert Berny.

In der folgenden Schrift enträtselt Dr. F. Maack die verborgen gewesene Bedeutung der Planeten-Sigille des Agrippa von Nettesheim und — über ihren Gegenstand als Beispiel hinausgehend — das Wesen der Zahl.

Was dem logisch und kausal gerichteten Denken unvereinbar erscheint: innerhalb einer „magischen“ Welt unbeschränkter und unendlicher Analogie durch die Zahlen-Wesen hinter der Welt der Wirklichkeit von der Quantität in die Qualität durchzustoßen; in der Zahl Idee, Inhalt und Wirkungsfähigkeit zu finden und dennoch in ihr keinen unendlich vielfachen Widerspruch mit sich selbst, (R. Kassner: „Zahl und Gesicht“) die Zahl als Substanz und die Struktur ihrer qualitativ - quantitativen Doppelwesenheit wird hier nicht nur wieder einmal, wenn schon mit überlegenem Nachdruck, behauptet als vielmehr bewiesen.

Man bedenkt nicht, dass wer an irgendeine Wirklichkeit physischer Atome glaubt, zugleich eine gleiche Wirklichkeit den substantiellen Zahlen zugestehen müsste — auch noch vor der Rechtfertigung „kabbalistischer Zahlenmystik“ übermaterieller Wirkungsursachen für die Quanten-Beziehungen im Atom.